

33/2020 – 27. Februar 2020

Ausgaben des Staatssektors in der EU im Jahr 2018

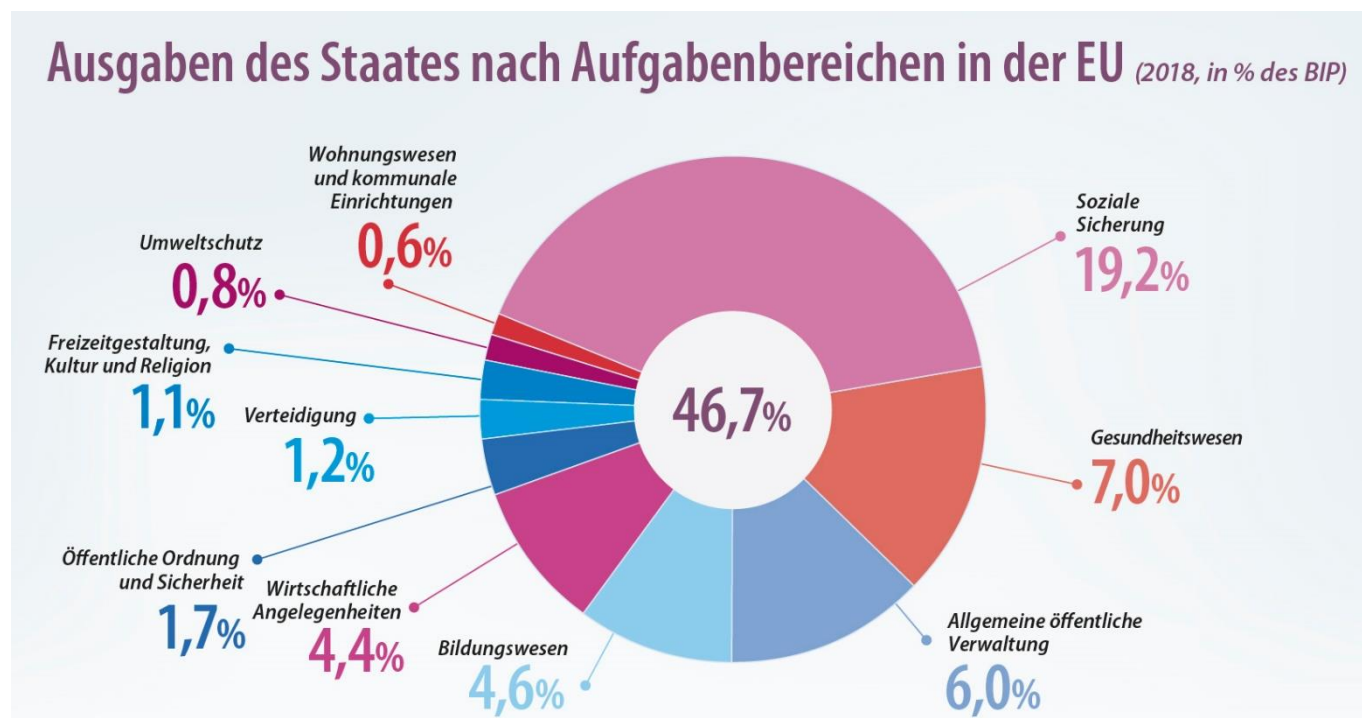
Der höchste Anteil der Staatsausgaben entfällt auf soziale Sicherung und Gesundheit

Gesamtausgaben des Staates weiterhin rückläufig

Im Jahr 2018 beliefen sich die Gesamtausgaben des Staates in der **Europäischen Union** (EU) auf 46,7% des Bruttoinlandsprodukts (BIP). Seit dem Jahr 2012, als sie 49,7% des BIP betragen, sind die Gesamtausgaben im Verhältnis zum BIP stetig gesunken.

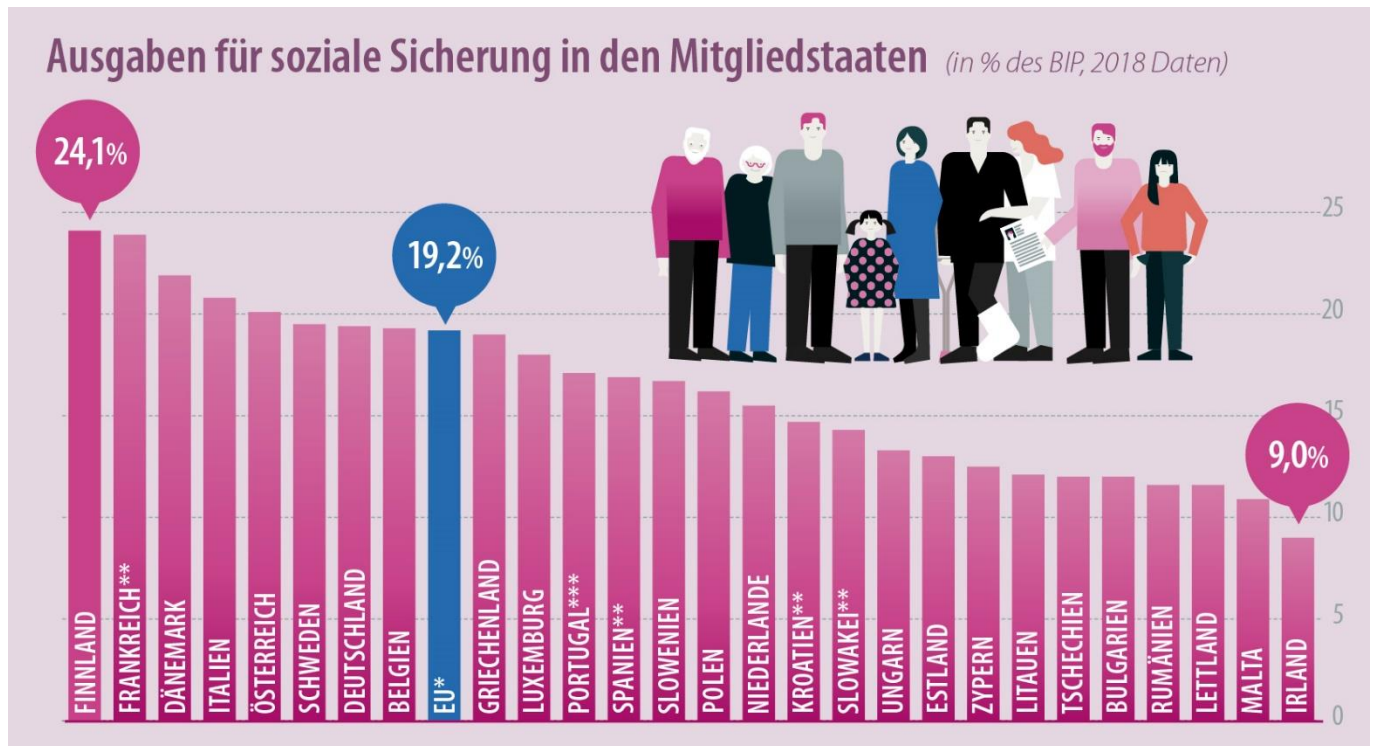
Von den Hauptaufgabenbereichen der Ausgaben des Staates in **EU** spielt der Bereich „soziale Sicherung“ die weitaus größte Rolle: Im Verhältnis zum BIP machte er im Jahr 2018 19,2% aus. Darauf folgten die Bereiche „Gesundheitswesen“ (7,0%), „allgemeine öffentliche Verwaltung“ (6,0%) wie etwa auswärtige Angelegenheiten und Staatsschuldentransaktionen, „Bildungswesen“ (4,6%) und „wirtschaftliche Angelegenheiten“ (4,4%). Auf die Aufgabenbereiche „öffentliche Ordnung und Sicherheit“ (1,7%), „Verteidigung“ (1,2%), „Freizeitgestaltung, Kultur und Religion“ (1,1%), „Umweltschutz“ (0,8%) sowie „Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen“ (0,6%) entfiel ein geringeres Gewicht.

Die Daten zu den Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen sind einer Online-Veröffentlichung von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, entnommen.



Anteil der Sozialschutzausgaben im Zusammenhang mit Alter am höchsten in Griechenland und Finnland, am niedrigsten in Irland

Im Jahr 2018 stellte die soziale Sicherung den bedeutendsten Aufgabenbereich der Ausgaben des Staates in allen EU-Mitgliedstaaten dar. Das Verhältnis der Ausgaben des Staates für soziale Sicherung zum BIP variierte in den EU-Mitgliedstaaten von unter 10% in **Irland** (9,0%) bis zu knapp einem Viertel in **Finnland** (24,1%) und **Frankreich** (23,9%). Fünf Mitgliedstaaten – **Finnland, Frankreich, Dänemark, Italien** und **Österreich** – wandten das Äquivalent von mindestens 20% ihres BIP für soziale Sicherung auf, während **Irland, Malta, Lettland, Rumänien, Bulgarien** und **Tschechien** jeweils 12% oder weniger des BIP für soziale Sicherung aufwandten.



* EU vertritt die Europäische Union von 27 Mitgliedstaaten nach dem 1. Februar 2020 ** Vorläufige Daten *** Geschätzte Daten

ec.europa.eu/eurostat

Die Ausgaben für soziale Sicherung lassen sich weiter in detaillierte Gruppen aufschlüsseln. Die Gruppe „Alter“, welche Pensionszahlungen enthält, machte im Jahr 2018 auf EU-Ebene 10,4% des BIP aus und stellte in allen Mitgliedstaaten den größten Teil der Ausgaben für soziale Sicherung dar, wobei **Finnland** (13,6%) den höchsten Anteil verzeichnete, gefolgt von **Frankreich** und **Italien** (je 13,3%), **Griechenland** (13,2%) sowie **Österreich** (12,4%). Dagegen verzeichnete **Irland** (3,2%) den niedrigsten Anteil seiner Ausgaben im Verhältnis zum BIP, gefolgt von **Zypern** (6,1%), **Litauen** (6,2%) und den **Niederlanden** (6,4%).

Ausgaben des Staates im Gesundheitswesen am höchsten in Dänemark, im Bildungswesen am höchsten in Schweden

Mit Anteilen von mindestens 8% des BIP registrierten **Dänemark** (8,3%), **Österreich** (8,2%) und **Frankreich** (8,1%) unter den Mitgliedstaaten im Jahr 2018 die höchsten Anteile der Ausgaben des Staates für das Gesundheitswesen. Die höchsten Anteile der Ausgaben für die allgemeine öffentliche Verwaltung waren in **Griechenland** und **Ungarn** (je 8,3%), **Finnland** (8,0%) und **Italien** (7,9%) zu beobachten. **Schweden** mit 6,9%, **Dänemark** (6,4%) sowie **Belgien** und **Estland** (je 6,2%) verzeichneten die höchsten Anteile der Staatsausgaben für das Bildungswesen.

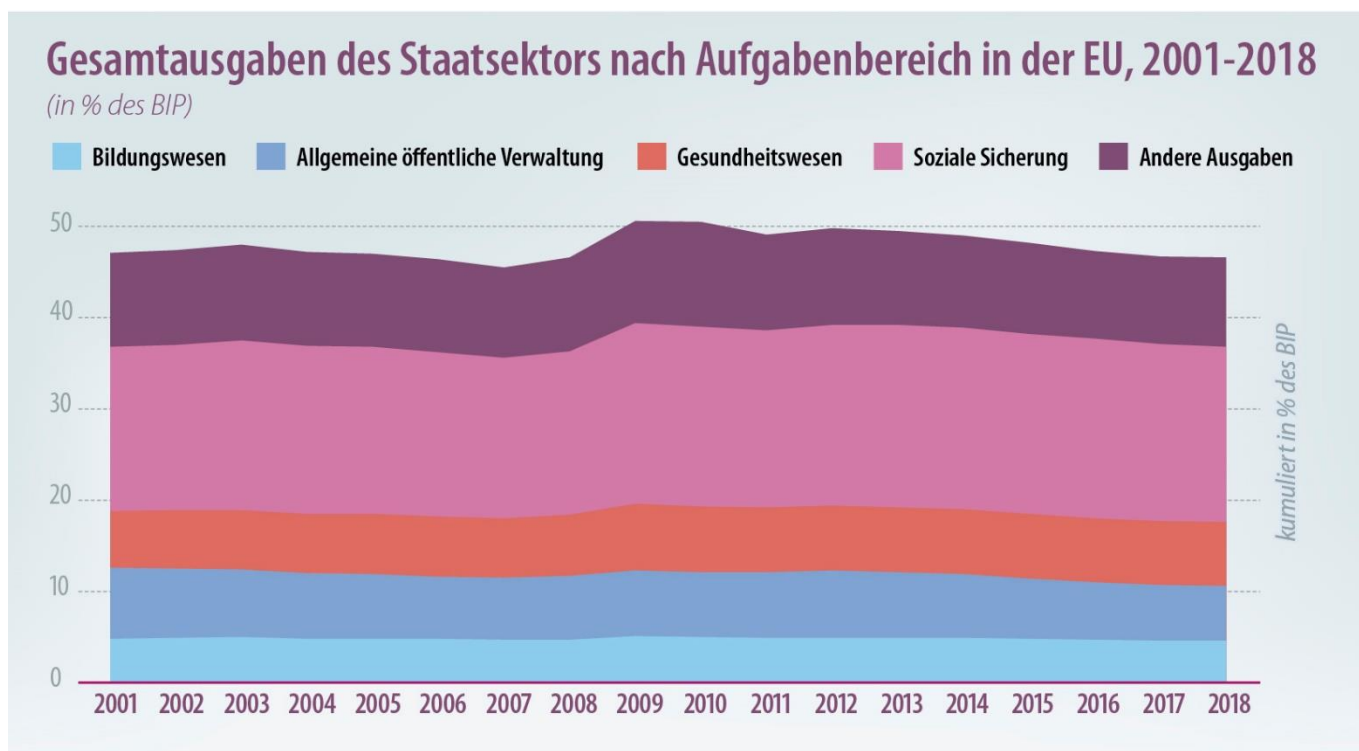
In Bezug auf die Ausgaben des Staates für wirtschaftliche Angelegenheiten waren 2018 die höchsten Anteile in **Zypern** (9,9% des BIP), gefolgt von **Ungarn** (7,7%), **Bulgarien** und **Kroatien** (je 6,7%) sowie **Belgien** (6,6%) festzustellen. Die höchsten Anteile der Ausgaben des Staates für öffentliche Ordnung und Sicherheit wurden in **Bulgarien** (2,5%), **Kroatien** (2,4%) und **Ungarn** (2,3%) registriert.

Im Jahr 2018 entfielen auf Verteidigung mindestens 2% des BIP in **Lettland** (2,1%), **Estland** und **Griechenland** (je 2,0%). Die höchsten Anteile der Ausgaben des Staates für Freizeitgestaltung, Kultur und Religion wurden in **Ungarn** (3,2%) und **Estland** (2,0%), für Umweltschutz in den **Niederlanden** (1,4%), **Belgien** und **Griechenland** (je 1,3%) und für Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen in **Kroatien** (1,7%) und **Zypern** (1,5%) beobachtet.

Entwicklung der Gesamtausgaben des Staates

In den ersten drei Jahren der Wirtschafts- und Finanzkrise (2007-2009) stiegen die Staatsausgaben im Verhältnis zum BIP in der EU von 45,6% des BIP im Jahr 2007 auf 50,6% im Jahr 2009. Dies war teilweise auf ein niedrigeres BIP zurückzuführen. Abgesehen von einem Anstieg zwischen den Jahren 2011 und 2012 (von 49,1% des BIP auf 49,7%) sind sie seitdem stetig gesunken und lagen zwischen 2017 und 2018 unverändert bei 46,7% des BIP. Dieser allmähliche Rückgang war zum Teil auf die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung, erneutes Wirtschaftswachstum sowie antizyklische Reaktionen der Staatsausgaben zurückzuführen. Auch sind in den letzten Jahren einmalige Ausgaben zur Unterstützung von Finanzinstituten zurückgegangen.

Nicht alle Aufgabenbereiche der Staatsausgaben haben sich zwischen 2007 und 2018 gleich entwickelt. Einige Aufgabenbereiche haben auch ohne Änderung der Politik eine natürliche antizyklische Tendenz. So neigen staatliche Ausgaben für Leistungen bei Arbeitslosigkeit (Teil der sozialen Sicherung) eher zu einer natürlichen antizyklischen Entwicklung als andere Funktionen, wie etwa staatliche Bildungsausgaben. Während einer Wirtschaftskrise werden mehr Menschen arbeitslos, während die Zahl der Schüler und Studenten stärker von demografischen Veränderungen abhängt. Zwischen 2007 und 2009 stiegen die Ausgaben für Arbeitslosigkeit in der EU von 1,5% des BIP auf 1,9% und sind seither rückläufig. Im Jahr 2018 lagen sie bei 1,3% des BIP. Die Ausgaben für die soziale Sicherung insgesamt stiegen von 17,6% des BIP (2007) auf 19,8% (2009) und lagen 2018 bei 19,2% des BIP. Im gleichen Zeitraum stiegen die öffentlichen Bildungsausgaben in der EU von 4,7% des BIP (2007) auf 5,1% (2009) und sanken dann schrittweise auf 4,6% (2018).



EU vertritt die Europäische Union von 27 Mitgliedstaaten nach dem 1. Februar 2020

ec.europa.eu/eurostat

Ausgaben für soziale Sicherung und Gesundheit im Vergleich zu anderen Staatsausgaben gestiegen

„Soziale Sicherung“ und „Gesundheitswesen“ sind die einzigen Aufgabenbereiche, deren Anteil an den Gesamtausgaben des Staatssektors im Zeitraum von 2007 bis 2018 gestiegen ist. In der EU hat sich der Anteil der Sozialschutzausgaben an den Gesamtausgaben von 38,7% auf 41,2% erhöht, während der Anteil der Gesundheitsausgaben von 14,3% auf 15,0% der Gesamtausgaben gestiegen ist. Im Gegensatz dazu gingen beispielsweise die Staatsausgaben für „Allgemeine öffentliche Verwaltung“ von 15,0% der Gesamtausgaben im Jahr 2007 auf 12,9% im Jahr 2018 zurück.

Während desselben Zeitraums blieben die Staatsausgaben für „Öffentliche Ordnung und Sicherheit“ und „Umweltschutz“ unverändert.

Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Zum **Euroraum** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Seit dem 1. Februar 2020 ist das Vereinigte Königreich nicht länger Teil der Europäischen Union. Informationen, wie der Brexit die Verbreitung europäischer Statistiken beeinflusst befinden sich auf der [Eurostat-Website](#).

Methoden und Definitionen

In der [Klassifikation der Aufgabenbereiche des Staates \(COFOG\)](#) werden Staatsausgaben in zehn Hauptabteilungen (Aufschlüsselung „COFOG I“) untergliedert: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Öffentliche Ordnung und Sicherheit; Wirtschaftliche Angelegenheiten; Umweltschutz; Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen; Gesundheitswesen; Freizeitgestaltung, Kultur und Religion; Bildungswesen; Soziale Sicherung. Diese Abteilungen untergliedern sich weiter in 69 Gruppen (COFOG II).

Weitere Informationen

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Finanzen des Sektors Staat

Eurostat-[Metadaten](#) zu den Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen

Eurostat, Reihe von „[Statistics Explained](#)“-[Artikeln](#) zu den Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen

[Eurostat-Artikel](#) zu den Ausgaben des Staates für Umweltschutz

Eurostat, [interaktive Infografik](#) zu den Ausgaben des Staates nach Aufgabenbereichen

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

Eurostat-Pressestelle

Natalia PETROVOVA
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu


Erstellung der Daten:

Floris JANSEN/ Lukas RUCKA/
Vaida SAVICKAITĖ/ Kurt WASS/ Laura WAHRIG
Tel: +352-4301-37 687
estat-gfs@ec.europa.eu

 **Medienanfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Tel: +352-4301-33 408

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

 ec.europa.eu/eurostat/

Gesamtausgaben des Staatssektors nach Aufgabenbereichen, 2018 (in % des BIP)

	Gesamt	Allgemeine öffentliche Verwaltung	Verteidigung	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Umweltschutz	Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen	Gesundheitswesen	Freizeitgestaltung, Kultur und Religion	Bildungswesen	Soziale Sicherung	Soziale Sicherung, davon:					
												Krankheit und Erwerbsunfähigkeit	Alter	Hinterbliebene	Familie und Kinder	Arbeitslosigkeit	Sonstige
EU27*	46,7	6,0	1,2	1,7	4,4	0,8	0,6	7,0	1,1	4,6	19,2	2,7	10,4	1,5	1,7	1,3	1,5
EU28	45,8	5,8	1,3	1,7	4,2	0,8	0,6	7,1	1,1	4,7	18,6	2,7	10,1	1,3	1,7	1,2	1,7
Euroraum	47,0	6,1	1,2	1,7	4,3	0,8	0,6	7,1	1,1	4,5	19,6	2,7	10,7	1,7	1,6	1,4	1,5
Belgien	52,1	7,1	0,8	1,7	6,6	1,3	0,3	7,6	1,3	6,2	19,3	3,3	9,2	1,6	2,2	1,5	1,4
Bulgarien	36,5	3,3	1,1	2,5	6,7	0,7	1,1	5,0	0,8	3,5	12,0	0,3	8,9	:	2,3	0,1	0,5
Tschechien	40,7	4,5	0,9	1,9	6,0	0,9	0,8	7,6	1,5	4,6	12,0	2,2	7,4	0,5	1,1	0,1	0,8
Dänemark	50,9	6,6	1,2	0,9	3,3	0,4	0,2	8,3	1,6	6,4	21,9	4,4	8,2	0,0	4,3	2,0	3,0
Deutschland	44,6	5,7	1,1	1,6	3,4	0,6	0,4	7,2	1,1	4,2	19,4	3,2	9,5	1,9	1,7	1,5	1,7
Estland	39,1	3,8	2,0	1,9	4,0	0,7	0,3	5,1	2,0	6,2	13,0	2,1	6,7	0,1	2,7	1,2	0,3
Irland	25,4	3,1	0,3	1,0	2,3	0,4	0,5	5,0	0,5	3,2	9,0	1,8	3,2	0,6	1,3	0,9	1,3
Griechenland	47,0	8,3	2,0	2,1	4,4	1,3	0,2	5,0	0,8	3,9	19,0	1,5	13,2	2,0	0,8	0,5	1,0
Spanien**	41,7	5,6	0,9	1,8	4,1	0,9	0,5	6,0	1,1	4,0	16,9	2,4	9,4	2,2	0,8	1,6	0,5
Frankreich**	56,0	6,2	1,8	1,7	5,8	1,0	1,1	8,1	1,4	5,1	23,9	2,9	13,3	1,5	2,2	1,9	2,2
Kroatien**	46,0	5,4	1,1	2,4	6,7	0,7	1,7	6,6	1,5	5,3	14,7	2,3	8,0	1,3	1,9	0,5	0,7
Italien	48,4	7,9	1,3	1,8	3,8	0,8	0,5	6,8	0,8	4,0	20,8	1,8	13,3	2,6	1,0	1,1	1,0
Zypern	43,6	7,0	1,9	1,7	9,9	0,3	1,5	2,7	0,8	5,2	12,5	0,5	6,1	1,4	2,8	0,5	1,2
Lettland	38,5	4,0	2,1	2,2	5,4	0,6	1,1	4,0	1,6	5,8	11,6	2,2	6,8	0,2	1,3	0,5	0,8
Litauen	34,0	3,5	1,7	1,4	3,0	0,3	0,5	5,9	1,1	4,6	12,1	3,0	6,2	0,3	1,5	0,6	0,5
Luxemburg	41,9	5,1	0,5	1,1	5,2	0,9	0,6	4,7	1,3	4,6	18,0	3,0	9,5	0,0	3,6	1,0	0,9
Ungarn	46,7	8,3	0,9	2,3	7,7	0,4	0,7	4,7	3,2	5,1	13,3	2,8	6,7	0,9	1,7	0,3	1,0
Malta	36,6	5,2	0,5	1,2	5,5	1,2	0,4	5,3	1,0	5,2	10,9	0,9	6,7	1,3	0,9	0,2	0,9
Niederlande	42,1	4,2	1,2	1,8	3,8	1,4	0,3	7,6	1,2	5,1	15,5	4,1	6,4	0,1	1,4	1,4	2,1
Österreich	48,6	5,9	0,6	1,3	5,9	0,4	0,3	8,2	1,2	4,8	20,1	1,8	12,4	1,3	2,1	1,2	1,3
Polen	41,6	4,4	1,6	2,1	5,0	0,5	0,6	4,8	1,3	5,0	16,2	2,2	9,2	1,6	2,6	0,2	0,4
Portugal***	43,5	7,4	0,8	1,6	3,8	0,6	0,5	6,3	0,8	4,5	17,1	1,4	11,5	1,7	1,0	0,7	0,8
Rumänien	34,9	4,6	1,7	2,2	4,2	0,8	0,9	4,7	1,0	3,2	11,6	1,1	8,6	0,1	1,2	0,1	0,6
Slowenien	43,5	5,3	1,0	1,5	4,7	0,5	0,4	6,6	1,4	5,4	16,7	2,1	9,9	1,3	1,8	0,4	1,1
Slowakei**	41,8	5,0	1,0	2,2	5,5	0,8	0,5	7,3	1,1	4,0	14,3	3,1	7,7	0,8	1,0	0,2	1,5
Finnland	53,1	8,0	1,2	1,1	4,2	0,2	0,3	7,0	1,5	5,5	24,1	3,1	13,6	0,7	3,0	1,9	1,9
Schweden	49,8	7,1	1,2	1,3	4,3	0,5	0,7	7,0	1,3	6,9	19,5	3,7	10,5	0,2	2,5	1,2	1,4
Ver. Königreich	40,9	4,7	1,9	1,8	3,2	0,7	0,8	7,5	0,6	4,8	14,9	2,4	8,3	0,1	1,3	0,1	2,8
Island	42,0	5,9	0,0	1,4	5,3	0,7	0,6	7,8	3,1	7,3	9,9	3,2	3,1	0,0	2,1	0,5	1,0
Norwegen	49,2	4,5	1,7	1,2	5,6	0,9	0,8	8,2	1,7	5,4	19,1	6,6	7,1	0,2	3,4	0,4	1,5
Schweiz	33,7	4,6	0,8	1,7	4,0	0,6	0,2	2,2	0,8	5,6	13,3	2,9	6,7	0,3	0,5	1,1	1,8

: Daten nicht verfügbar

* EU27 vertritt die Europäische Union von 27 Mitgliedstaaten nach dem 1. Februar 2020

** Vorläufige Daten

*** Geschätzte Daten

Quelldatensatz: gov_10a_exp

Aufgrund von Rundungen können die Summen von der Gesamtzahl abweichen.

Gesamtausgaben des Staatssektors nach Aufgabenbereichen, 2018 (in % der Gesamtausgaben des Staatssektors)

	Allgemeine öffentliche Verwaltung	Verteidigung	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Umweltschutz	Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen	Gesundheitswesen	Freizeitgestaltung, Kultur und Religion	Bildungswesen	Soziale Sicherung	Soziale Sicherung, davon:					
											Krankheit und Erwerbsunfähigkeit	Alter	Hinterbliebene	Familie und Kinder	Arbeitslosigkeit	Sonstige
EU27*	12,9	2,6	3,6	9,4	1,7	1,2	15,0	2,5	9,9	41,2	5,9	22,3	3,3	3,7	2,9	3,1
EU28	12,7	2,9	3,7	9,2	1,7	1,3	15,5	2,3	10,2	40,6	5,9	22,0	2,9	3,6	2,5	3,7
Euroraum	13,0	2,5	3,5	9,1	1,7	1,2	15,2	2,3	9,6	41,8	5,8	22,7	3,6	3,4	3,1	3,2
Belgien	13,6	1,5	3,3	12,6	2,4	0,6	14,6	2,4	11,9	37,0	6,4	17,7	3,2	4,1	2,8	2,8
Bulgarien	8,9	3,1	6,8	18,2	1,9	2,9	13,6	2,1	9,7	32,8	0,7	24,2	:	6,3	0,2	1,4
Tschechien	11,0	2,2	4,6	14,8	2,1	1,9	18,7	3,7	11,4	29,5	5,3	18,1	1,3	2,7	0,4	1,9
Dänemark	13,0	2,3	1,8	6,5	0,8	0,5	16,3	3,2	12,6	43,1	8,5	16,2	0,0	8,5	4,0	5,8
Deutschland	12,7	2,4	3,5	7,6	1,3	0,9	16,2	2,4	9,4	43,6	7,1	21,2	4,2	3,8	3,4	3,8
Estland	9,8	5,2	4,7	10,2	1,9	0,8	13,1	5,0	15,8	33,3	5,4	17,0	0,2	6,9	3,1	0,8
Irland	12,2	1,2	4,0	9,2	1,5	2,0	19,8	2,1	12,6	35,4	7,2	12,5	2,4	5,0	3,4	5,0
Griechenland	17,7	4,3	4,4	9,3	2,8	0,4	10,6	1,7	8,3	40,5	3,2	28,1	4,3	1,8	1,1	2,1
Spanien**	13,5	2,1	4,4	9,8	2,1	1,1	14,4	2,7	9,6	40,5	5,8	22,4	5,3	2,0	3,7	1,2
Frankreich**	11,0	3,1	3,0	10,3	1,8	2,0	14,5	2,5	9,1	42,6	5,2	23,7	2,7	3,9	3,4	3,9
Kroatien**	11,7	2,5	5,2	14,6	1,5	3,6	14,3	3,2	11,5	31,9	5,0	17,5	2,9	4,1	1,0	1,5
Italien	16,2	2,6	3,8	7,9	1,7	1,0	14,1	1,6	8,2	42,9	3,6	27,5	5,4	2,1	2,3	2,1
Zypern	16,0	4,3	3,9	22,8	0,6	3,5	6,2	1,9	12,0	28,7	1,1	14,0	3,2	6,4	1,1	2,8
Lettland	10,4	5,5	5,7	14,1	1,5	2,9	10,4	4,2	15,1	30,2	5,6	17,7	0,5	3,3	1,2	2,0
Litauen	10,3	5,1	4,0	8,8	0,9	1,5	17,4	3,3	13,4	35,4	8,7	18,1	0,9	4,3	1,8	1,6
Luxemburg	12,1	1,1	2,6	12,5	2,1	1,4	11,3	3,0	11,0	42,9	7,1	22,7	0,0	8,5	2,4	2,2
Ungarn	17,9	2,0	4,8	16,4	0,9	1,5	10,1	6,8	11,0	28,5	6,0	14,3	1,9	3,6	0,5	2,2
Malta	14,1	1,4	3,4	15,0	3,4	1,2	14,6	2,9	14,2	29,8	2,5	18,3	3,4	2,5	0,7	2,4
Niederlande	10,1	2,8	4,4	9,0	3,3	0,8	18,0	2,8	12,1	36,8	9,8	15,3	0,2	3,2	3,4	4,9
Österreich	12,2	1,2	2,8	12,0	0,8	0,7	16,8	2,4	9,8	41,4	3,6	25,5	2,8	4,3	2,5	2,7
Polen	10,5	3,9	5,1	12,1	1,2	1,4	11,6	3,2	12,0	39,0	5,4	22,1	3,9	6,1	0,6	0,9
Portugal***	16,9	1,9	3,8	8,7	1,5	1,1	14,5	1,9	10,5	39,3	3,2	26,4	3,9	2,4	1,6	1,9
Rumänien	13,2	4,8	6,2	12,0	2,4	2,7	13,3	2,9	9,1	33,3	3,1	24,7	0,3	3,4	0,2	1,7
Slowenien	12,3	2,2	3,5	10,7	1,2	1,0	15,1	3,2	12,4	38,3	4,8	22,8	2,9	4,1	1,0	2,6
Slowakei**	12,0	2,5	5,3	13,2	1,9	1,3	17,5	2,5	9,5	34,3	7,4	18,4	1,9	2,5	0,5	3,6
Finnland	15,0	2,2	2,1	8,0	0,4	0,6	13,2	2,8	10,4	45,5	5,8	25,6	1,2	5,6	3,5	3,7
Schweden	14,2	2,4	2,6	8,6	1,0	1,4	14,0	2,6	13,8	39,2	7,4	21,0	0,5	5,0	2,4	2,9
Ver. Königreich	11,4	4,6	4,4	7,9	1,7	2,0	18,3	1,5	11,8	36,5	5,9	20,2	0,1	3,1	0,2	6,9
Island	14,1	0,0	3,4	12,6	1,6	1,3	18,5	7,5	17,4	23,6	7,5	7,3	0,0	4,9	1,3	2,5
Norwegen	9,1	3,5	2,4	11,4	1,8	1,6	16,8	3,5	11,0	38,9	13,5	14,5	0,4	6,8	0,8	3,0
Schweiz	13,7	2,4	5,0	11,7	1,8	0,5	6,4	2,4	16,5	39,4	8,5	20,0	0,9	1,4	3,2	5,5

: Daten nicht verfügbar

* EU27 vertritt die Europäische Union von 27 Mitgliedstaaten nach dem 1. Februar 2020

** Vorläufige Daten

*** Geschätzte Daten

Quelldatensatz: gov_10a_exp

Aufgrund von Rundungen können die Summen von der Gesamtzahl abweichen.

Gesamtausgaben des Staatssektors nach Aufgabenbereichen in der EU27*, 2001 - 2018

(in % des BIP)

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt	47,1	47,4	47,8	47,1	47,0	46,4	45,6	46,7	50,6	50,5	49,1	49,7	49,5	49,0	48,1	47,3	46,7	46,7
Allgemeine öffentliche Verwaltung	7,8	7,6	7,4	7,2	7,1	6,8	6,8	7,0	7,2	7,1	7,2	7,4	7,2	7,0	6,6	6,3	6,1	6,0
Verteidigung	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7	1,6	1,6	1,7	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,6	1,7
Wirtschaftliche Angelegenheiten	4,6	4,6	4,5	4,5	4,5	4,5	4,3	4,6	5,0	5,5	4,8	4,9	4,6	4,6	4,6	4,3	4,3	4,4
Umweltschutz	0,7	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6
Gesundheitswesen	6,2	6,4	6,5	6,5	6,6	6,6	6,5	6,7	7,3	7,2	7,1	7,1	7,1	7,1	7,1	7,0	7,0	7,0
Freizeitgestaltung, Kultur und Religion	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1
Bildungswesen	4,8	4,9	5,0	4,8	4,8	4,8	4,7	4,7	5,1	5,0	4,9	4,9	4,9	4,9	4,8	4,7	4,6	4,6
Soziale Sicherung	18,0	18,1	18,6	18,4	18,3	18,0	17,6	17,9	19,8	19,7	19,4	19,8	20,0	19,9	19,7	19,7	19,4	19,2
<i>Krankheit und Erwerbsunfähigkeit</i>	2,5	2,6	2,7	2,6	2,6	2,5	2,5	2,6	2,8	2,8	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7	2,7
<i>Alter</i>	9,1	9,1	9,4	9,4	9,4	9,3	9,2	9,5	10,3	10,3	10,3	10,5	10,7	10,7	10,6	10,5	10,4	10,4
<i>Hinterbliebene</i>	1,7	1,7	1,7	1,7	1,6	1,6	1,5	1,5	1,7	1,6	1,6	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5
<i>Familie und Kinder</i>	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,8	1,8	1,7	1,8	1,8	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7
<i>Arbeitslosigkeit</i>	1,6	1,7	1,8	1,8	1,8	1,7	1,5	1,5	1,9	1,9	1,7	1,7	1,8	1,7	1,6	1,5	1,4	1,3
<i>Sonstige</i>	1,4	1,4	1,4	1,2	1,3	1,2	1,2	1,2	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5

* EU27 vertritt die Europäische Union von 27 Mitgliedstaaten nach dem 1. Februar 2020

Aufgrund von Rundungen können die Summen von der Gesamtzahl abweichen.

Quelldatensatz (einschließlich der Daten für die einzelnen Mitgliedstaaten): gov_10a_exp

Gesamtausgaben des Staatssektors nach Aufgabenbereichen in der EU27*, 2001 - 2018

(in % der Gesamtausgaben des Staatssektors)

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Allgemeine öffentliche Verwaltung	16,6	16,0	15,4	15,2	15,1	14,8	15,0	15,0	14,3	14,0	14,7	14,8	14,6	14,3	13,7	13,3	13,0	12,9
Verteidigung	2,9	2,9	2,9	2,8	2,8	2,8	2,7	2,7	2,7	2,6	2,6	2,5	2,5	2,4	2,4	2,6	2,6	2,6
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,6	3,6	3,5	3,5	3,5	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,6
Wirtschaftliche Angelegenheiten	9,7	9,6	9,5	9,6	9,6	9,7	9,5	9,8	10,0	10,8	9,7	9,8	9,3	9,3	9,5	9,0	9,3	9,4
Umweltschutz	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,6	1,6	1,7
Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen	1,8	1,9	1,9	1,8	1,8	1,7	1,8	1,8	1,8	1,6	1,5	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2
Gesundheitswesen	13,2	13,4	13,6	13,7	14,0	14,2	14,3	14,3	14,3	14,2	14,4	14,2	14,4	14,6	14,7	14,8	14,9	15,0
Freizeitgestaltung, Kultur und Religion	2,4	2,5	2,4	2,5	2,5	2,5	2,6	2,6	2,5	2,5	2,5	2,4	2,4	2,4	2,3	2,4	2,4	2,5
Bildungswesen	10,3	10,4	10,4	10,3	10,3	10,3	10,3	10,2	10,0	10,0	10,0	9,8	9,9	9,9	9,9	10,0	9,9	9,9
Soziale Sicherung	38,1	38,2	38,8	38,9	38,9	38,8	38,7	38,4	39,2	39,1	39,5	39,8	40,4	40,7	40,9	41,7	41,5	41,2
<i>Krankheit und Erwerbsunfähigkeit</i>	5,4	5,5	5,6	5,6	5,6	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,6	5,7	5,7	5,7	5,8	5,9	5,9
<i>Alter</i>	19,3	19,2	19,6	19,8	19,9	20,1	20,3	20,3	20,3	20,4	21,0	21,2	21,6	21,8	22,0	22,3	22,3	22,3
<i>Hinterbliebene</i>	3,7	3,6	3,6	3,6	3,5	3,4	3,4	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3	3,3
<i>Familie und Kinder</i>	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,5	3,5	3,6	3,5	3,5	3,5	3,5	3,6	3,6	3,7	3,7	3,7
<i>Arbeitslosigkeit</i>	3,5	3,6	3,8	3,8	3,9	3,7	3,3	3,1	3,8	3,7	3,5	3,5	3,6	3,4	3,3	3,2	3,1	2,9
<i>Sonstige</i>	2,9	2,9	2,9	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,6	2,7	2,6	2,7	2,8	3,0	3,3	3,2	3,1

* EU27 vertritt die Europäische Union von 27 Mitgliedstaaten nach dem 1. Februar 2020

Aufgrund von Rundungen können die Summen von der Gesamtzahl abweichen.

Quelldatensatz (einschließlich der Daten für die einzelnen Mitgliedstaaten): gov_10a_exp